



Volker Mayer-Lay

Mitglied des Deutschen Bundestages
Abgeordneter des Wahlkreises Bodensee

Abgeordnetenbüro

Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Tel: (0 30) 227 – 74 123
Fax: (0 30) 227 – 76 478
Volker.mayer-lay@bundestag.de

PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 28. Juni 2024

Mayer-Lay forscht mit Kindern der Kita St. Antonius zum Thema Freiheit

Volker Mayer-Lay, der Bundestagsabgeordnete des Wahlkreis Bodensee, freute sich auch dieses Jahr wieder über die Einladung, anlässlich des „MINTmachttag 2024“ der „Stiftung Kinder forschen“ einen Kindergarten in seinem Wahlkreis besuchen zu dürfen. Vor Ort ließ sich Mayer-Lay von den Kindern die dortigen Stationen erklären, vorführen und unterstützte sie bei Experimenten. „Es war mir eine Freude, gemeinsam mit den Kindern des Kindergarten St. Antonius in Friedrichshafen das Thema „Freiheit“ zu erforschen, die Freude der Kinder, die mit Eifer bei der Sache waren, war richtig ansteckend“, so der Abgeordnete.

Kindertagesstätten legen den Grundstein für die frühkindliche Entwicklung. Sie sollten nicht nur gut ausgestattet, sondern auch voll besetzt sein. Doch vielerorts ist allein die Suche nach einem Kitaplatz bereits ein schwieriges Unterfangen.

Immer mehr Kinder auf immer weniger Fläche und über einen zunehmend länger werdenden Zeitraum, so sieht der Alltag von Erziehrinnen und Erziehern aus. Schätzungsweise 125.000 Fachkräfte und 400.000 Plätze fehlen deutschlandweit. Um Betreuungsfälle zu verhindern, wird teilweise trotz Krankheit gearbeitet. Erschwert wird die Situation vor Ort zudem durch die träge Bürokratie hierzulande. Hierzu sagt Volker Mayer-Lay: „Die schleichende Verschlechterung des Bildungswesens stellt eine enorme Gefahr für unser Land dar. Kinder, die bereits in

der Tagesstätte unzureichend gefördert wurden, starten mit schlechteren Chancen ins Schul- und Berufsleben. Solche Zustände können wir uns nicht erlauben.“

Seitens der Politik sei in der Vergangenheit zu wenig getan worden. Die bislang getätigten Investitionen auf Bundesebene gingen zwar in die richtige Richtung, aber reichten bei weitem nicht aus. Dazu ergänzt er: „Gelder allein reichen nicht aus, um das Problem zu beheben. Insbesondere jungen Menschen muss der ehrbare Erzieherberuf wieder nähergebracht werden.“

Auch von der EU kommt nicht ausreichend Unterstützung, so war das EU-Schulfruchtprogramm, das Kinder und Jugendliche mit frischem Obst und Gemüse versorgt, von Kürzungen, betroffen. Der Abgeordnete hält das für problematisch, angesichts von fast zwei Millionen stark übergewichtigen Kindern und Jugendlichen sei es wichtig, in der Kita oder Schule Impulse für eine gesunde Ernährung zu setzen.

Abschließend richtet Mayer-Lay einen Dank an die Erziehrinnen und Erzieher in Deutschland und der Bodenseeregion: „Ich möchte mich bei jeder Betreuerin und jedem Betreuer für die Hingabe bedanken, mit der Sie sich unter zum Teil widrigen Umständen für unsere Kinder einsetzen.“